

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2005

Liebe Mitglieder von GRATEFUL CHILDREN

Für Ihren wertvollen Beitrag zugunsten von unserem Kinder- und Waisenheim bedanke ich mich von ganzem Herzen. Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Am 10. Mai 2005 wurde uns durch GRATEFUL CHILDREN der Betrag von CHF 10 000.— überwiesen, mit welchem wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- CHF 3 669.— wurden für Schuleinschreibgebühren, Schulmaterialien, Pensionen, Schuluniformen und Schuhe für 31 Kinder verwendet (1 Schuljahr).
- Mit CHF 2 407.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin während sechs Monaten.
- Mit CHF 2 351.— konnten wir eine Kindergärtnerin während sechs Monaten finanzieren.
- CHF 870.— verwendeten wir für zahlreiche Medikamente für die Kinderkrippe.
- CHF 428.— wurden für eine dringend benötigte Operationen für eines unserer Kinder ausgegeben.
- CHF 275.— wurden für Stoffe verwendet, mit welchen wir Schuluniformen (30 Röcke & 15 Blusen) herstellten.

Auch für das nächste Halbjahr sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung dringend angewiesen, um einen Teil unserer Grundbedürfnisse abzudecken. Mit Ihren Spenden beabsichtigen wir, je eine Sozialarbeiterin, Kindergärtnerin sowie eine Sprachtherapeutin während weiterer sechs Monate zu engagieren. Ausserdem benötigen wir Ihre freundliche Unterstützung, um einen Teil der laufenden Ausgaben für die Kinderkrippe abzudecken.

Im Folgenden möchte ich Sie über die aktuelle Situation sowie weitere Aktivitäten der bei uns beherbergten Kinder und Jugendlichen im vergangenen Semester informieren.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der beherbergten Kinder und Jugendlichen ist im letzten Halbjahr um eine Person auf 102 angestiegen. Die meisten der aufgenommenen Kinder sind Babys im Alter von fünf Tagen bis sechs Monaten, die aufgrund von Verwahrlosung, Schutzgründen und/oder unerwünschter Mutterschaft aufgenommen wurden.

Die meisten der ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien integriert werden und zwei Kleinkinder im Alter von zwei bzw. drei Jahren wurden für nationale Adoptionen freigegeben.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

49 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt acht öffentlichen und privaten Schulen in Quito. Im letzten Halbjahr musste eine Schülerin als Folge von intellektuellen Schwächen eine Klasse wiederholen. Sie befindet sich in einer Orientierungsphase, damit eine verkürzte Laufbahn definiert werden kann, die ihr künftig eine gewisse Eigenständigkeit erlauben sollte.

GRATEFUL CHILDREN

Im August genossen die Kinder ihre jährlichen Schulferien, die sie mit Familienangehörigen, Freunden und Paten verbrachten. Gleichzeitig kam das Personal des Heimes in den Genuss von Ferien.

Es lebe die Freizeit

Die Kinder und Jugendlichen verbrachten einen Teil ihrer Freizeit mit Familienangehörigen, Freunden und Paten. Sie nahmen auch an der Einweihungsfeier einer Drahtseilbahn teil. Während der jährlichen Schulferien besuchten sie Ferienkurse. Diese umfassten Nachhilfestunden in Mathematik und Englisch sowie Mal- und Tanzkurse. Ausserdem hatten die Kinder im Rahmen der Ferienkurse die Möglichkeit, ins Kino zu gehen sowie auf Quitos Hausberg (Panecillo) Papierdrachen fliegen zu lassen.

Am 1. Mai, Tag der Arbeit, würdigten die im Heim arbeitenden Schwestern und die Kinder das Personal des Heimes für ihre Arbeit. Im Juli machte das Personal einen Ausflug nach Tonsupa (Esmeraldas). Am Ende des Schuljahres wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

Allgemeine Informationen über die aktuelle Lage in Ecuador

Ecuador befindet sich sowohl politisch als auch wirtschaftlich nach wie vor in einer schwierigen Lage. Die Armut spitzt sich täglich zu, so dass immer mehr Ecuadorianer versuchen das Land illegal zu verlassen, insbesondere wenn sie Hoffnung auf Arbeit in den USA oder in Europa haben, um ihre zurückgebliebenen Familienmitglieder finanziell zu unterstützen.

Als Folge des neuen Jugendgesetzes verzögern sich nationale und internationale Adoptionen immer mehr, so dass die von uns aufgenommenen Neugeborenen bis im Alter von zwei bis drei Jahren in unserem Heim verbleiben. Dies führt nicht nur zu höheren Kosten unserer Institution, sondern hält die Babys von einem familiären Umfeld fern, welches ihnen die nötige menschliche Wärme sowie persönliche Aufmerksamkeit bietet.

Ich möchte erneut meine aufrichtige Dankbarkeit für die grosszügige finanzielle Unterstützung von GRATEFUL CHILDREN zum Ausdruck bringen, die es uns erlaubt, die dringendsten Bedürfnisse der bei uns beherbergten Kinder und Jugendlichen abzudecken.

Sor Catalina Salgado
Direktorin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

10.05.2005	Zahlungseingang	10 000.—	
	Schuleinschreibgebühren, Schulmaterialien, Pensionen, Schuluniformen und Schuhe für 31 Kinder (1 Schuljahr)		3 669.—
	Sozialarbeiterin, April – September 2005		2 407.—
	Kindergärtnerin, April – September 2005		2 351.—
	Medikamente für die Kinderkrippe		870.—
	Operation eines unserer Kinder (5-jährig)		428.—
	Stoffe für Schuluniformen (30 Röcke & 15 Blusen)		275.—
	Total	10 000.—	10 000.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2005 bis März 2006

1. Bezahlung unserer Sozialarbeiterin, Kindergärtnerin und Sprachtherapeutin während sechs Monaten.
2. Beitrag an die laufenden Ausgaben der Kinderkrippe wie Babynahrung, Kindermilch sowie Vitaminen.